Entwicklungshilfe**klub**
1020 Wien, Böcklinstraße 44
Tel +43 (0)1 720 51 50
office@eh-klub.at
www.entwicklungshilfeklub.at

Entwicklungshilfe**klub**

Faktenblatt

- Der Entwicklungshilfe**klub** wurde 1973 von Gerhard Dorffner und Helmut Novy als privater, unabhängiger, gemeinnütziger Verein gegründet.
- Ziel ist die Förderung von konkreten, überschaubaren Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika, die Menschen dabei helfen, sich aus Armut und Unterdrückung zu befreien.
- Der Entwicklungshilfeklub wurde bewusst als „Klub" aufgebaut, um allen Interessierten eine Möglichkeit zu bieten, sich zu engagieren. Ehrenamtliche Mitarbeit in allen Bereichen ist wesentlicher Bestandteil der Klub-Philosophie.
- Fünf hauptamtliche und rund 70 ehrenamtliche MitarbeiterInnen lenken die Geschicke des Entwicklungshilfeklubs.
- Im Jahr 2018 wurden über 2 Millionen Euro an Projektgeldern für Projekte in 38 Ländern in Afrika, Lateinamerika und Asien aufgebracht. SpenderInnen sind Privatpersonen, Gruppen und Unternehmen, vorwiegend in Österreich.
- Projektpartner sind bewährte europäische Entwicklungsorganisationen wie Oxfam (England), Misereor (Deutschland), Entraide et Fraternité (Belgien), Netz (Deutschland) und viele kleinere Hilfsorganisationen in den Projektländern.
- Projektspenden gehen zu 100 Prozent in die Projektarbeit. Die Arbeit des Klubs wird durch Förderbeiträge finanziert.
- Der Entwicklungshilfeklub ist seit 2003 Träger des Spendengütesiegels (Reg. Nr. 05280).
- Projektspenden und Förderbeiträge an den Entwicklungshilfeklub sind steuerlich absetzbar (Reg. Nr. SO 1207).
- Eine Reihe von Künstlerinnen und Künstler unterstützten die Arbeit des Entwicklungshilfeklubs. Zum Beispiel: Erwin Steinhauer, Karl Markovics, Werner Brix, Paul Gulda, Andrea Eckert, Cornelius Obonya, Konstanze Breitebner, die meisten im Rahmen der vom Schauspieler Otto Tausig initiierten „Entwicklungshilfe der Künstler".

Stand: Februar 2019